

Ratsherr Andresen nimmt an der Beschlussfassung nicht teil.

Herr Kühl stellt die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für das ÖPP-Modell „Freiherr-vom-Stein-Schule“ der Stadt Neumünster vor und erklärt, dass eine realistische konservative Berechnungsmethode erfolgt sei, die zu einem Vorteil von ca. 7 % bei dem ÖPP-Projekt führt. Dr. Krickhahn begrüßt dieses Ergebnis. Er könne sich vorstellen, dass ggf. ein höheres Einsparpotential erzielt werden könnte.

Fragen der Ausschussmitglieder zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung werden von Herrn Kühl und Herrn Tschentschel beantwortet.

Nach eingehender Diskussion stellen Ratsherr Hahn und Herr Holtzberg folgende Änderungsanträge:

- a) zu Ziffer 2:
Das Wort „umzusetzen“ ist durch das Wort „auszuschreiben“ zu ersetzen.
- b) folgende Ziffer 3 ist einzufügen:
Bei der Umsetzung hat sich die Leistungsbeschreibung ausschließlich an den Mindestanforderungen der Schulbaurichtlinien des Landes Schleswig-Holstein zu orientieren.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Beschluss:

1. Das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für das ÖPP-Projekt Freiherr-vom-Stein-Schule wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Erweiterung und Sanierung der Freiherr-vom-Stein-Schule ist als ÖPP-Projekt *auszuschreiben*.
3. *Bei der Umsetzung hat sich die Leistungsbeschreibung ausschließlich an den Mindestanforderungen der Schulbaurichtlinien des Landes Schleswig-Holstein zu orientieren.*